

InnoCoopPolSax

„Unterstützung grenzübergreifender und innovationsfördernder Kooperationen im polnisch-sächsischen Grenzraum“

Projektziel:

Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft im Fördergebiet durch Aufzeigen von Möglichkeiten zum Ausschöpfen des Innovationspotentials von KMU und Förderung von institutionen- und grenzübergreifender Zusammenarbeit zur Stärkung des innovationsfördernden Unternehmensumfeldes

Projektbudget: ca. 358.000 € (davon 85% EFRE-Förderung)

Projektpartner:

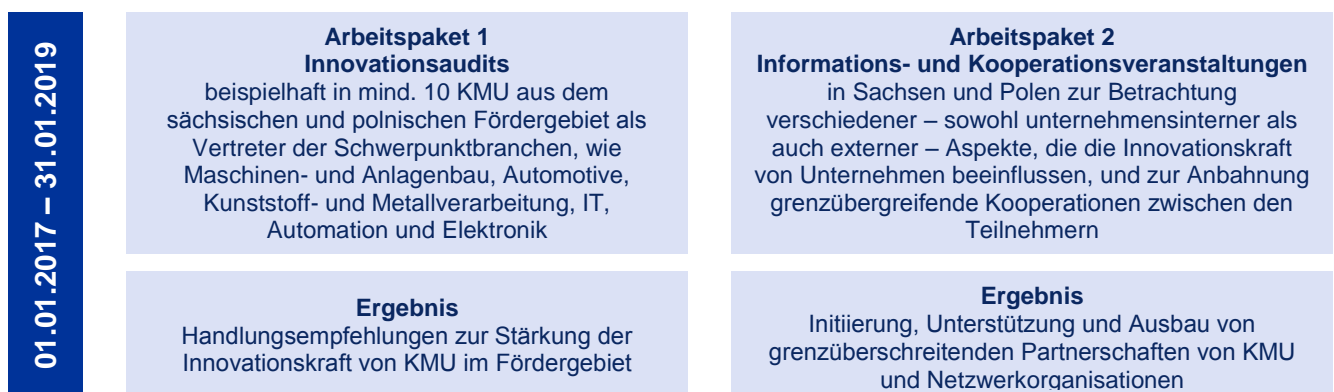
Lead Partner: Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)

Projektpartner: Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH
Riesengebirgsagentur für Regionale Entwicklung KARR S.A.

Projekthalt:

InnoCoopPolSax hat die Unterstützung grenzüberschreitender und innovationsfördernder Kooperationen im sächsisch-polnischen Grenzraum zum Ziel. Innovationen sind ein wichtiger Erfolgsfaktor für KMU, um im immer intensiver werdenden globalen Wettbewerb zu bestehen. Oftmals fehlen gerade kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) die Ressourcen und der Antrieb, Innovationen auf den Weg zu bringen. Ausgehend davon, dass in den KMU im grenznahen polnisch-sächsischen Wirtschaftsraum derzeit ungenutzte Innovationspotentiale bestehen, dessen sich die Unternehmen häufig nicht bewusst sind oder für die es ihrem Kenntnisstand nach nicht ausreichend zugängliche Möglichkeiten zur Nutzung gibt, hat sich das Projekt als Ziel gesetzt, KMU, Netzwerkorganisationen und öffentliche Einrichtungen im sächsisch-polnischen Grenzgebiet stärker für den hohen Stellenwert der Innovationsfähigkeit von Unternehmen zu sensibilisieren.

Projekttablauf:



Im Projekttablauf sind Informations- und Kooperationsveranstaltungen geplant. Bei diesen sollen verschiedene – sowohl unternehmensinterne als auch externe – Aspekte beleuchtet werden, die die Innovationskraft von Unternehmen beeinflussen, und die Teilnehmer die Möglichkeit erhalten grenzübergreifende Kooperationen anzubahnen. Um weitere praktische Hilfestellung zu geben, sollen des Weiteren beispielhaft KMU aus dem sächsischen und polnischen Fördergebiet als Vertreter der Schwerpunktbranchen, wie Maschinen- und Anlagenbau, Automotive, Kunststoff- und Metallverarbeitung, IT, Automation und Elektronik, in Bezug auf ihre Innovationskraft untersucht werden. Auf der Grundlage dieser Analyse durch vorab geschulte Innovationsberater sollen im engen Dialog und in gemeinschaftlicher grenzüberschreitender Zusammenarbeit mit den im Fördergebiet aktiven Netzwerkorganisationen, wirtschafts- und innovationsfördernden Institutionen

Handlungsempfehlungen erarbeitet und veröffentlicht werden, die der Stärkung der Innovationskraft in KMU förderlich sind.

Profil der Projektpartner:

Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) ist als landeseigenes Unternehmen des Freistaates Sachsen in drei wesentlichen Aufgabengebieten tätig: Sie betreibt Standortwerbung für Sachsen und berät potenzielle Investoren umfassend bei Ansiedlungsprojekten. Sie unterstützt sächsische KMU durch technologie- und branchenbezogene Unternehmerreisen, organisierte Teilnahmen an internationalen Messen und Symposien gezielt bei ihren Exportbestrebungen und bahnt Kooperationen mit Unternehmen außerhalb Sachsens an. Sie unterstützt sächsische KMU in Bereichen wie Innovationsmanagement und Technologietransfer.

Im **TGZ Bautzen GmbH** werden am Standort Bautzen innovative Unternehmen angesiedelt und betreut. Das TGZ führt Technologietransfer- und Wirtschaftsförderprojekte durch. Die Projektaktivitäten konzentrieren sich dabei auf die Branchen Maschinenbau und Metallbearbeitung sowie die Technologiefelder IKT, Elektronik und Energietechnik. Darüber hinaus fördert das Zentrum Existenzgründungen und koordiniert regionale Unternehmensnetzwerke.

Die **Riesengebirgsagentur für Regionale Entwicklung KARR S.A.** mit Sitz Jelenia Góra ist für die Förderung der Region Jelenia Góra und ihres Wirtschaftspotenzials zuständig. In diesem Rahmen setzt KARR nationale und internationale Projekte um. Sie unterstützt die Arbeitgeber bei der Entwicklung ihres Unternehmens, Gründung neuer Arbeitsplätze, Suche neuer Absatzmärkte und der Positionierung der Unternehmen in der Region und im Ausland. In diesem Rahmen bietet KARR kostenfreie IT- und Beratungsdienstleistungen, Studienreisen, Kooperationsbörsen, Schulungen, Konferenzen sowie günstige Darlehen mit EU-Förderung an.

Geplante Veranstaltungen:

| | | | |
|-----------------------|------------------|--|--|
| 09.03.2017 | Leipzig | Dreiländertreffen Sachsen-Tschechien-Polen Aufaktveranstaltung InnoCoopPolSax | <ul style="list-style-type: none"> - Fachvorträge - Business-Speed-Dating - Messeführung |
| 25.-26.10.2017 | Bautzen | 8. Ostsächsische Maschinenbautage Innovationsforum „Leichtbau im Fahrzeug- und Maschinenbau“ im Rahmen von InnoCoopPolSax | <p>darüber hinaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensbesuche - Kooperationsbörse - Begleitausstellung - Workshops |
| 29.11.2017 | Szklarska Poręba | 24. Polnisch-Deutsch-Tschechisches Kooperationsforum | <ul style="list-style-type: none"> - Fachvorträge - Kooperationsbörse |
| November 2018 | Jelenia Góra | 25. Polnisch-Deutsch-Tschechisches Kooperationsforum Abschlussveranstaltung InnoCoopPolSax | <ul style="list-style-type: none"> - Workshop - Kooperationsbörse |